




THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



I01-A1

DER INDEX FÜR SOZIALES UNTERNEHMERTUM



Co-funded by
the European Union





THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



Co-funded by
the European Union



SOZIALES DENKEN

Der Index für soziales Unternehmertum (Deutschland)

Vorbereitet von:  **CULTURE GOES EUROPE**
SOZIOKULTURELLE INITIATIVE ERFURT E.V.



Sammlung von Daten:

Land: DEUTSCHLAND

1) HINTERGRUND DER TCN-LEUTE:

Prozentualer Anteil der TCN-Personen in Deutschland:

- 7,2% (6021) [von 83 167 Gesamtbevölkerung (1. Januar 2020)
Siehe: Atlas der Migration (online) - EU-Mitgliedstaaten - Erstellt am 28. März 2021, S. 23,
<<https://bluehub.jrc.ec.europa.eu/atlas/finalInt/FinalInt.pdf>>.

Wie viele von ihnen beherrschen die Landessprache oder haben eine Ausbildung?

Sprache:

Sprachkenntnisse von Zuwanderern der ersten Generation nach Land, Altersgruppe 15-64 Jahre, 2014, %

Eurostat, LFS 2014 <https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=First_and_second-generation_immigrants_-_statistics_on_education_and_skills#Language_skills_of_first-generation_immigrants>

(15-64 Jahre)	Mutter sprache	Kompetent	Mäßig	Grundlegen d	Unbekannt
Deutsch	13,1	42,2%	24,7%	14,7%	5,3%

Bildungsniveau (2019):

(25-64 Jahre)	Niedrig Weniger als primär, Primarbereich und Sekundarbereich I	Mittel Obere Sekundarstufe und post- sekundäre, nicht- tertiäre, Bildung	Hoch Tertiäre Bildung
Nationals	9,3%	59,9%	30,8%
Nicht-EU / TCN	43,3%	32,3%	24,4%

NEET (18-24) (2019): Personen im Alter von 18 bis 24 Jahren, die in den vier Wochen vor der Erhebung "weder erwerbstätig sind noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren".

(18-24 Jahre)	
Nationals	6,0%
Nicht-EU / TCN	19,2%

Schulabbrecher (18-24) (2019): Anteil der Personen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren, die höchstens die Sekundarstufe I abgeschlossen haben und keine weiterführende Schul- oder Berufsausbildung durchlaufen.

(18-24 Jahre)	
Nationals	7,6%
Nicht-EU / TCN	25,5%

Siehe: Atlas von Migration (online) - EU Mitglied Staaten - Erzeugt 28 März 2021, p. 24,
<<https://bluehub.jrc.ec.europa.eu/atlas/finalInt/FinalInt.pdf>>.



Wie viele sind beschäftigt? | Wie viele von ihnen sind Frauen?

- Die Beschäftigungsquote gibt an, wie viel Prozent der Gesamtbevölkerung im erwerbsfähigen Alter beschäftigt sind (2019).

		insgesamt	Männer	Frauen
<p><i>Tabelle 1: Erwerbstätigenquoten der Bevölkerung im Alter von 20-64 Jahren, nach Geburtsland und Geschlecht, 2019</i> https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explains/index.php?title=Migranten_Integration_Statistiken_%E2%80%93_Arbeitsmarkt_Indikatoren#Beschaeftigungsquote Statistik zur Integration von Zuwanderern - Arbeitsmarkt: Tabellen und Zahlen :</p>				
Alter 20-64	Nationals	82,8%	85,8%	79,9%
	Nicht-EU / TCN	67,6%	76,4%	58,4%
<p><i>Siehe: Atlas der Migration (online) - EU-Mitgliedstaaten - Erstellt am 28. März 2021, S. 24,</i> https://bluehub.jrc.ec.europa.eu/atlas/finalInt/FinalInt.pdf.</p>				
Alter 15-24	Nationals	49,0%	51%	47%
	Nicht-EU / TCN	39,5%	46%	33%
Alter 25-49	Nationals	88,0%	91%	85%
	Nicht-EU / TCN	62,5%	75%	50%
Alter 50-64	Nationals	79,5%	83%	75%
	Nicht-EU / TCN	56,5%	67%	46%

2) KENNTHNISSE IM BEREICH DES SOZIALEN UNTERNEHMERTUMS:

Statistiken, die die Situation in Deutschland charakterisieren können

- Von den 11,3 Millionen Ausländern in Deutschland (Stand: 31. März 2020) ist die Mehrheit männlich (53,5 Prozent). Der Anteil der Frauen liegt insgesamt bei 46,4 Prozent, wobei die Anteile in den einzelnen Altersgruppen nur geringfügig schwanken.
 Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2020
 Link: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/BundesamtinZahlen/bundesamt-in-zahlen-2019.html?nn=284738>
- Die fünf größten Gruppen ausländischer Staatsangehöriger in Deutschland sind türkische Staatsangehörige (13,0 Prozent), polnische Staatsangehörige (7,6 Prozent), syrische und arab. Republik (7,1 Prozent), rumänische Staatsangehörige (6,8 Prozent) und italienische Staatsangehörige (5,7 Prozent).
 Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2020
 Link: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/BundesamtinZahlen/bundesamt-in-zahlen-2019.html?nn=284738>



SE und Zuwanderer (Projekte, erbrachte Dienstleistungen, einige grundlegende Daten, wenn möglich)

- Seit der Einführung der Integrationskurse am 01. Januar 2005 wurden bis zum 31. Dezember 2019 über 3,2 Millionen Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2020

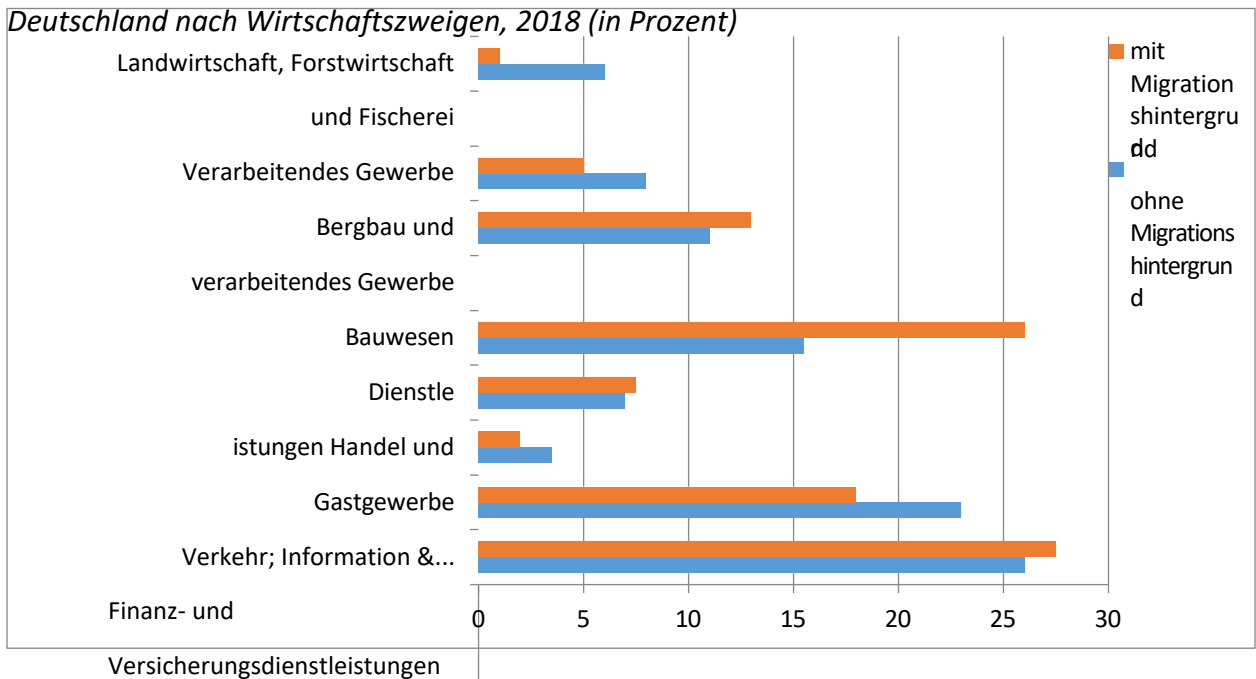
Link: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/BundesamtinZahlen/bundesamt-in-zahlen-2019.html?nn=284738>

- Seit Mitte 2016 gab es rund 490.600 Zulassungen zu Berufssprachkursen (berufsbezogene Sprachförderung mit dem Ziel, das Sprachniveau B2 und das Sprachniveau C1 zu erreichen). Im allgemeinen Integrationskurs erreichen seit Jahren über 90 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den "Deutschtest für Zuwanderer" (DTZ) entweder das Sprachniveau A2 oder B1.

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2020

Link: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/BundesamtinZahlen/bundesamt-in-zahlen-2019.html?nn=284738>

Abbildung: Aufteilung der Selbstständigen mit und ohne Migrationshintergrund in Deutschland nach Wirtschaftszweigen, 2018 (in Prozent)



Quelle: Mikrozensus, eigene Darstellung, Prognos AG 2020

Link: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/migrantenunternehmen-in-deutschland-zwischen-2005-und-2018.html>



3) INTEGRATION IN DIE GEMEINSCHAFTEN UND BEZIEHUNGEN ZU DEN MITGLIEDERN DER GEMEINSCHAFT Wie gut sie in die Gesellschaft integriert sind

Risiko von Armut oder sozialer Ausgrenzung (2019)

	insgesamt	Männer	Frauen
Alter 20-64			
Nationals	17,6%	16,6%	18,6%
Nicht-EU / TCN	27,0%	27,7%	26,4%

Eurostat, Statistiken zur Integration von Migranten - von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht,
<https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Migrant_integration_statistics_-_Armutgefahrdung_und_soziale_Ausgrenzung#Personen_mit_Armutgefahrdung_oder_sozialer_Ausgrenzung>.

Freiwillige Aktivitäten

	Ehrenamtliche Tätigkeiten
Nationals	44,4%
Nicht-EU / TCN (Migranten ohne Deutschkenntnisse Nationalität: EU & Nicht-EU)	15,2%

Siehe: *Freiwilliges Engagement in Deutschland. Zentrale Ergebnisse des Fünften Deutschen Freiwilligensurveys (FWS 2019)*,
p. 18, <https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Publikationen/5_Freiwilligensurvey_FWS_2019_-_BF.pdf>.



Der Index für soziales Unternehmertum (Infografik)

Der zweite Teil der ersten Aktivität von IO1 ist die Entwicklung des EU-Index für soziales Unternehmertum. Nach der Fertigstellung des Mapping-Tools sollte etwas Ähnliches wie ein nationaler Bericht erstellt werden, um die aktuelle Situation in den Partnerländern darzustellen und die aktuellen Bedürfnisse und Lücken zu ermitteln: eine **Infografik**. Diese Infografik sollte interessante Statistiken oder andere relevante Informationen über unsere Zielgruppe und ihre Bedürfnisse enthalten.

Jeder Partner führt eine Sekundärforschung über die aktuelle Situation der in seinem Land lebenden TCNs durch (Bedürfnisse und Lücken, Schwächen, Verbesserungsmöglichkeiten). Allen Partnern steht es frei, offizielle nationale oder EU-Berichte (EU-Berichte, OECD-Berichte, Berichte anderer akademischer, nationaler oder internationaler Organisationen) zu verwenden und Statistiken über unsere Zielgruppe durch Online-Suche zu finden (Eurostat, Aktionsplan für Integration und Abschluss 2021-2027).

Angabe, welche Statistiken gefunden werden sollten:

- Hintergrund der TCN-Leute:
 - Prozentsatz der TCN-Bevölkerung in jedem Land,
 - wie viele von ihnen die Landessprache beherrschen oder über eine Ausbildung verfügen,
 - wie viele Personen beschäftigt sind,
 - wie viele von ihnen Frauen sind.

- Kenntnisse im Bereich des sozialen Unternehmertums:
 - Statistiken, die die Situation im Partnerland charakterisieren können (im Allgemeinen)
 - SE und Zuwanderer (Projekte, erbrachte Dienstleistungen, einige grundlegende Daten, wenn möglich)

- Integration in die Gemeinschaften und Beziehungen zu den Mitgliedern der Gemeinschaft
 - Wie gut sie in die Gesellschaft integriert sind

*Die Partner können alle Daten verwenden, die sie für diese Aktivität und dieses Projekt interessant und nützlich finden. Das Ziel dieser Aufgabe ist es, die aktuelle Situation in den Partnerländern aufzuzeigen, um die Bedürfnisse und Lücken der TCNs auf nationaler Ebene zu beleuchten.

*Sammeln Sie Ihre Daten in **Form von Aufzählungspunkten**, um sie kurz und einfach zu halten. Neben den von Ihnen gesammelten Daten sollten Sie das Jahr und die Organisation angeben, die diese Daten geliefert hat*



von Informationen. Die CGE, die für die Verbreitung zuständig ist, wird diese Daten dann nutzen, um Infografiken für jedes Partnerland zu erstellen.

□□□□□□ □□□ etwa 7-10 Fakten. Es ist wichtig zu beachten, dass es sich um eine Infografik und nicht um einen nationalen Bericht handelt.





SOZIALES DENKEN

Der Index für soziales Unternehmertum (Irland)

Vorbereitet von: 



Sammlung von Daten für die Think Social Infografik - Aktualisiert (April 2021)

Land: IRLAND

Daten:

Hintergrund der TCN-Leute in Irland

- **Fakt 1:** 535.475 nicht-irische Staatsangehörige leben in Irland (CSO, Volkszählung 2016)
- **Fakt 2:** Im Jahr 2019 sind 85.400 Menschen nach Irland eingewandert, davon 30.400 (35,6 %) aus TCNs (CSO, 2020).
- **Fakt 3:** 15.300 TCNs, die 2019 nach Irland eingewandert sind, waren weiblich (CSO, 2020).
- **Fakt 4:** Migrantengruppen haben ein höheres Bildungsniveau, aber einige haben eine höhere Arbeitslosigkeit als in Irland geborene Menschen (ERSI, 2020)
- **Fakt 5:** Innerhalb großer regionaler Gruppen (wie Europa, Asien, Afrika) gibt es große Unterschiede zwischen den Migranten. Unter den asiatischen Migranten haben diejenigen aus Taiwan, Südkorea und Indien am ehesten einen Hochschulabschluss, während diejenigen aus Afghanistan, Thailand und Vietnam am seltensten über einen Abschluss verfügen. (ERSI, 2020)
- **Tatsache 6:** Viele Migrantengruppen der ersten Generation, insbesondere diejenigen aus Afrika, haben höhere Arbeitslosenquoten als in Irland geborene Bürger. Dieser Unterschied zwischen in Afrika geborenen und in Irland geborenen Menschen hängt mit der Tatsache zusammen, dass Menschen mit schwarzer ethnischer Zugehörigkeit eine höhere Arbeitslosenquote haben als Menschen mit weißer ethnischer Zugehörigkeit. (ERSI, 2020)
- **Tatsache 7:** In EU-Ländern geborene Migranten haben eine niedrigere Arbeitslosenquote als Drittstaatsangehörige. Von denjenigen, die arbeiten, sind EU-Migranten jedoch seltener in hochqualifizierten Berufen tätig. Ein Teil dieses Unterschieds ist wahrscheinlich auf Unterschiede bei den Einreisewegen aus den verschiedenen Geburtsländern zurückzuführen: TCN-Migranten, die über das Arbeitserlaubnisystem nach Irland kommen, arbeiten in hochqualifizierten Berufen; EU-Migranten haben uneingeschränkten Zugang und müssen nicht hochqualifiziert sein. (ERSI, 2020)
- **Fakt 8:** Im Jahr 2019 wurden insgesamt 137.207 Visa für einen langen oder kurzen Aufenthalt ausgestellt.
- **Fakt 9:** Im Jahr 2019 wurden insgesamt 16.383 Beschäftigungsbewilligungen erteilt; Indien war mit 5.373 Bewilligungen die führende Nationalität.



Soziales Unternehmertum in Irland

- **Fakt 10:** Der Sektor der Sozialunternehmen in Irland bietet 25.000 bis 35.000 Arbeitsplätze, 1,4 Milliarden Euro an wirtschaftlicher Aktivität und geht zahlreiche Herausforderungen der irischen Gesellschaft an. (Forfás, 2013)



- **Fakt 11:** Es gibt ca. 1.400 Sozialunternehmen, die in Gemeinden in ganz Irland tätig sind (Forfás, 2013)
- **Tatsache 12:** Untersuchungen über ethnisches Unternehmertum in Irland haben ergeben, dass das Profil ethnischer Unternehmen in Irland klein ist, sich auf lokal gehandelte Dienstleistungen konzentriert und am Rande des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds agiert. (Cooney et al. (2011).

Integration in Irland

- **Fakt 13:** Über 153.000 nicht-irische Staatsangehörige haben zwischen 2005 und 2019 die irische Staatsbürgerschaft durch Einbürgerung erworben (ERSI, 2020)
- **Fakt 14:** 2019 kandidierten 56 Kandidaten mit Migrationshintergrund bei den Kommunalwahlen, fast doppelt so viele wie 2014 (3 %). (ERSI, 2020)
- **Fakt 15:** Fast 80 % der irischen Staatsangehörigen besitzen ein Eigenheim, während es bei den nicht-irischen Staatsangehörigen nur 28 % sind, ein Rückgang um 6 Prozentpunkte seit 2016. (McGinnity et al., 2018). TCN-Migranten sind eher von Wohnungs- und Umweltdeprivation betroffen als irische Staatsangehörige.





SOZIALES DENKEN

Der Index für soziales Unternehmertum (Irland)

Vorbereitet von:  spectrum
RESEARCH CENTRE



Sammlung von Daten für die Think Social Infografik - Aktualisiert (April 2021)

Land: IRLAND

Daten:

Hintergrund der TCN-Leute in Irland

- **Fakt 1:** 535.475 nicht-irische Staatsangehörige leben in Irland (CSO, Volkszählung 2016)
- **Fakt 2:** Im Jahr 2019 sind 85.400 Menschen nach Irland eingewandert, davon 30.400 (35,6 %) aus TCNs (CSO, 2020).
- **Fakt 3:** 15.300 TCNs, die 2019 nach Irland eingewandert sind, waren weiblich (CSO, 2020).
- **Fakt 4:** Migrantengruppen haben ein höheres Bildungsniveau, aber einige sind von höherer Arbeitslosigkeit betroffen als in Irland geborene Menschen (ERSI, 2020)
- **Fakt 5:** Innerhalb großer regionaler Gruppen (wie Europa, Asien, Afrika) gibt es große Unterschiede zwischen den Migranten. Unter den asiatischen Migranten haben diejenigen aus Taiwan, Südkorea und Indien am ehesten einen Hochschulabschluss, während diejenigen aus Afghanistan, Thailand und Vietnam am seltensten über einen Abschluss verfügen. (ERSI, 2020)
- **Tatsache 6:** Viele Migrantengruppen der ersten Generation, insbesondere diejenigen aus Afrika, haben höhere Arbeitslosenquoten als in Irland geborene Bürger. Dieser Unterschied zwischen in Afrika geborenen und in Irland geborenen Menschen hängt mit der Tatsache zusammen, dass Menschen mit schwarzer ethnischer Zugehörigkeit eine höhere Arbeitslosenquote haben als Menschen mit weißer ethnischer Zugehörigkeit. (ERSI, 2020)
- **Tatsache 7:** In EU-Ländern geborene Migranten haben eine niedrigere Arbeitslosenquote als Drittstaatsangehörige. Von denjenigen, die arbeiten, sind EU-Migranten jedoch seltener in hochqualifizierten Berufen tätig. Ein Teil dieses Unterschieds ist wahrscheinlich auf Unterschiede bei den Einreisewegen aus den verschiedenen Geburtsländern zurückzuführen: TCN-Migranten, die über das Arbeitserlaubnisystem nach Irland kommen, arbeiten in hochqualifizierten Berufen; EU-Migranten haben uneingeschränkten Zugang und müssen nicht hochqualifiziert sein. (ERSI, 2020)
- **Fakt 8:** Im Jahr 2019 wurden insgesamt 137.207 Visa für einen langen oder kurzen Aufenthalt ausgestellt.
- **Fakt 9:** Im Jahr 2019 wurden insgesamt 16.383 Beschäftigungsbewilligungen erteilt; Indien war mit 5.373 Bewilligungen die führende Nationalität.



Soziales Unternehmertum in Irland

- **Fakt 10:** Der Sektor der Sozialunternehmen in Irland bietet 25.000 bis 35.000 Arbeitsplätze, 1,4 Milliarden Euro an wirtschaftlicher Aktivität und geht zahlreiche Herausforderungen der irischen Gesellschaft an. (Forfás, 2013)

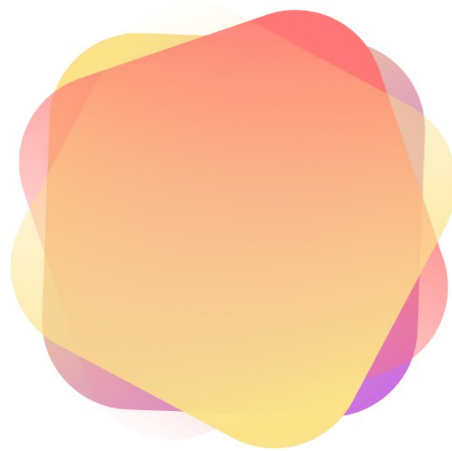


- **Fakt 11:** Es gibt ca. 1.400 Sozialunternehmen, die in Gemeinden in ganz Irland tätig sind (Forfás, 2013)
- **Tatsache 12:** Untersuchungen über ethnisches Unternehmertum in Irland haben ergeben, dass das Profil ethnischer Unternehmen in Irland klein ist, sich auf lokal gehandelte Dienstleistungen konzentriert und am Rande des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds agiert. (Cooney et al. (2011).

Integration in Irland

- **Fakt 13:** Über 153.000 nicht-irische Staatsangehörige haben zwischen 2005 und 2019 die irische Staatsbürgerschaft durch Einbürgerung erworben (ERSI, 2020)
- **Fakt 14:** 2019 kandidierten 56 Kandidaten mit Migrationshintergrund bei den Kommunalwahlen, fast doppelt so viele wie 2014 (3 %). (ERSI, 2020)
- **Fakt 15:** Fast 80 % der irischen Staatsangehörigen besitzen ein Eigenheim, während es bei den nicht-irischen Staatsangehörigen nur 28 % sind, ein Rückgang um 6 Prozentpunkte seit 2016. (McGinnity et al., 2018). TCN-Migranten sind eher von Wohnungs- und Umweltdeprivation betroffen als irische Staatsangehörige.





SOZIALES DENKEN

Der Index für soziales Unternehmertum (Zypern)

Vorbereitet von **Emphasys**
CENTRE



Der Index für soziales Unternehmertum (Infografik)

Der zweite Teil der ersten Aktivität von IO1 ist die Entwicklung des EU-Index für soziales Unternehmertum. Nach der Fertigstellung des Mapping-Tools sollte etwas Ähnliches wie ein nationaler Bericht erstellt werden, um die aktuelle Situation in den Partnerländern darzustellen und die aktuellen Bedürfnisse und Lücken zu ermitteln: eine **Infografik**. Diese Infografik sollte interessante Statistiken oder andere relevante Informationen über unsere Zielgruppe und ihre Bedürfnisse enthalten.

Jeder Partner führt eine Sekundärforschung über die aktuelle Situation der in seinem Land lebenden TCNs durch (Bedürfnisse und Lücken, Schwächen, Verbesserungsmöglichkeiten). Allen Partnern steht es frei, offizielle nationale oder EU-Berichte (EU-Berichte, OECD-Berichte, Berichte anderer akademischer, nationaler oder internationaler Organisationen) zu verwenden und Statistiken über unsere Zielgruppe durch Online-Suche zu finden (Eurostat, Aktionsplan für Integration und Abschluss 2021-2027).

Angabe, welche Statistiken gefunden werden sollten:

- Hintergrund der TCN-Leute:
 - Prozentsatz der TCN-Bevölkerung in jedem Land,
 - wie viele von ihnen die Landessprache beherrschen oder über eine Ausbildung verfügen,
 - wie viele Personen beschäftigt sind,
 - wie viele von ihnen Frauen sind
 - Welche Hilfe wird ihnen angeboten?

- Kenntnisse im Bereich des sozialen Unternehmertums:
 - Statistiken, die die Situation im Partnerland charakterisieren können (im Allgemeinen)
 - SE und Zuwanderer (Projekte, erbrachte Dienstleistungen, einige grundlegende Daten, wenn möglich)

- Integration in die Gemeinschaften und Beziehungen zu den Mitgliedern der Gemeinschaft
 - Wie gut sie in die Gesellschaft integriert sind

*Die Partner können alle Daten verwenden, die sie für diese Aktivität und dieses Projekt interessant und nützlich finden. Das Ziel dieser Aufgabe ist es, die aktuelle Situation in den Partnerländern aufzuzeigen, um die Bedürfnisse und Lücken der TCNs auf nationaler Ebene zu beleuchten.

*Sammeln Sie Ihre Daten in **Form von Aufzählungspunkten**, um sie kurz und einfach zu halten. Neben den gesammelten Daten sollte das Jahr angegeben werden, aus dem die Informationen*



stammen. CGE, als die Verbreitungsstelle

Leiter, wird dann anhand dieser Daten Infografiken für jedes Partnerland erstellen.

Land: DEUTSCHLAND, **ZYPERN**, SPANIEN, IRLAND, GRIECHENLAND



Daten:

- Anzahl der TCNs in Zypern: 71 797 TCNs (die 7% der Gesamtbevölkerung) (2018).
- Die drei am stärksten vertretenen Herkunftsländer der TCNs: Philippinen, Russland und Sri-Lanka (2011).
- Frauen mit Migrationshintergrund: 52 %, der zweithöchste Anteil in der EU (2018).
- Quote der Erstantragsteller im Verhältnis zur lokalen Bevölkerung: 8448 pro Million Einwohner (2020) - die höchste Quote (an zweiter Stelle steht Malta (4 686) und an dritter Griechenland (3 532)).
- Arbeitslosenquote für TCNs (15-64 Jahre): 10,6% → Arbeitslosenquote der Staatsangehörigen (15-64 Jahre): 11,3% (2017) → das einzige Land in der EU mit einer niedrigeren Quote für TCNs.
- Arbeitslosenquote der TCNs: 6.2% (2019).
- Prozentualer Anteil der Beschäftigung von TCN-Frauen mit niedrigem Bildungsniveau: 66%
- Prozentualer Anteil der Beschäftigung von TCN-Männern mit niedrigem Bildungsniveau: 74%
- Prozentsatz der arbeitslosen Asylbewerber: 88.3% (2018).
- Prozentualer Anteil der Asylbewerber, die Zugang zum Arbeitsmarkt haben: 11.7% (2018).
- Prozentualer Anteil der Nicht-EU-Bürger (über 18 Jahre), die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind: 37,2 % (2019).
- Prozentsatz der Migranten, die ihre Sprachkenntnisse in Bezug auf Griechisch als muttersprachlich oder gut einschätzen: etwa 10 % (2014).
- Anzahl der Einrichtungen, die als Sozialunternehmen bezeichnet werden können: 190 (2019).





SOZIALES DENKEN

Der Index für soziales Unternehmertum (Spanien)

Vorbereitet von



Land: DEUTSCHLAND, ZYPERN, **SPANIEN**, IRLAND, GRIECHENLAND

Daten:

- Anzahl der TCNs in Spanien: 3.600.272 TCNs (die 7,60% der Gesamtbevölkerung) (Jahr 2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Die 3 am stärksten vertretenen Herkunftsländer der TCNs (Einwohner insgesamt): Marokko (864.546), Kolumbien (272.596) und China (232.617). *Anmerkung: Das Vereinigte Königreich wäre das dritte Land.* 262.123. (Jahr 2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Die 3 am stärksten vertretenen Herkunftsländer der **TCN-Frauen** (Gesamteinwohnerzahl): Marokko (376.804), Kolumbien (150.923) und China (116.833). *Anmerkung: Das Vereinigte Königreich wäre das dritte Land* (128.891).
- Frauen mit Migrationshintergrund: 4 % der Gesamtbevölkerung - (insgesamt 1.855.575 (Jahr 2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Arbeitslosenquote für TCNs (Alter 15-64): 28,84% (Jahr 2020 - 4T2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Arbeitslosenquote der TCN-Frauen: 33,42 % (Jahr 2020 - 4T2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Arbeitslosenquote der TCN-Männer: 24,34 % (Jahr 2020 - 4T2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Prozentualer Anteil der Beschäftigung von TCN-Frauen mit niedrigem Bildungsniveau: 14 % (Jahr 2020 - 4T2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Prozentsatz der Beschäftigung von TCN-Männern mit niedrigem Bildungsniveau: 22,7% (Jahr 2020 - 4T2020 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Durchschnittlicher Jahreslohnsatz von TCN-Frauen (1): 45,8% - 12.158 EUROS (Jahr 2016 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Durchschnittlicher Jahreslohnsatz von TCN-Männern (1): 62% - 16.458 EUROS (Jahr 2016 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik).
- Prozentualer Anteil der Nicht-EU-Bürger (über 18 Jahre), die von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht sind: 57 % (2) - 52 % (3) - (Jahr 2016 - Quelle: INE - Spanisches Nationales Institut für Statistik(4)).



- Prozentsatz der Migranten, die ihre Sprachkenntnisse in Bezug auf Spanisch als muttersprachlich oder kompetent einstufen: 80 % (5)



- Anzahl der sozialwirtschaftlichen Einrichtungen (6): 43.192 (Jahr 2019 - Quelle: CEPES).
- Zahl der direkten und indirekten Arbeitsplätze: 2.184.324 (Jahr 2019 - Quelle: CEPES).

ANMERKUNGEN

(1) Durchschnittlicher Jahreslohnsatz - Prozentsatz des durchschnittlichen Jahreslohns eines männlichen Spaniers, wenn man bedenkt, dass der durchschnittliche Jahreslohnsatz 26.545 Euro betrug = 100%)

(2) Zahlung der Miete

(3) Keine Miete zahlen

(4) Armutsgefährdungsquote: Prozentsatz der Menschen unterhalb der Armutsgrenze, die auf 60 Prozent des mittleren Jahreseinkommens pro Konsumeinheit festgelegt ist. - INE-Erhebung über die Lebensbedingungen

(5) Wir müssen bedenken, dass die wichtigsten Migrantengruppen aus Lateinamerika kommen und Spanisch sprechen. Auch Marokko hatte in der Vergangenheit eine enge Beziehung zu Spanien.

(6) Daten von CEPES - Spanischer Arbeitgeberverband der Sozialwirtschaft (CEPES). In diesen nombre sind enthalten:

! Insertionsfirmen

! Unternehmen der Sozialwirtschaft (andere als Insertionsunternehmen)

! Sozialwirtschaftliche Grundlagen

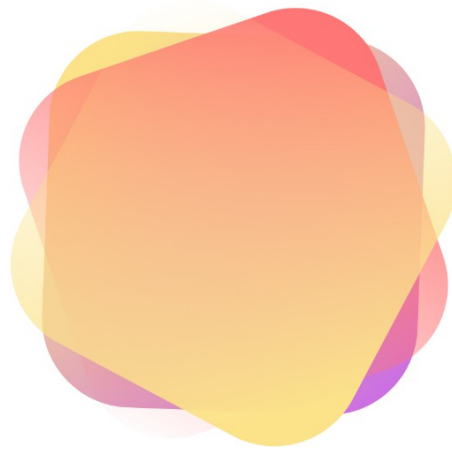
! Gegenseitigkeiten

! Genossenschaften

! Arbeitsgesellschaften

! Besondere Beschäftigungszentren





SOZIALES DENKEN

Der Index für soziales Unternehmertum (Griechenland)

Vorbereitet von  **idec**



Land: GRIECHENLAND

Daten:

Einleitung: Seit Anfang der 1980er Jahre hat sich Griechenland von einem Entsendeland zu einem Aufnahmeland für Einwanderer und Asylbewerber gewandelt. Einige von ihnen betrachten Griechenland als Transitland und setzen dann ihre Reise fort, um wohlhabendere EU-Länder zu erreichen, während andere in Griechenland ihr ständiges Ziel sehen und versuchen, dort ihr Leben einzurichten. Neben den Flüchtlingen nimmt Griechenland seit den 1990er Jahren auch Arbeitsmigranten auf, vor allem aus osteuropäischen und Balkanländern.

- **Fakt 1:** Nach den Daten von 2017 hielten sich 5 % der griechischen Gesamtbevölkerung (579.736 TCNs) legal in Griechenland auf. Die beliebtesten Herkunftsländer sind Nicht-EU-Länder: Albanien, die Ukraine und Georgien. Zusätzlich zu dieser ausländischen Bevölkerung zählte das Land auch über 140.000 Staatsangehörige mit Migrationshintergrund aus Drittstaaten. (<https://ec.europa.eu/migrant-integration/governance/greece>). Ende 2019 beherbergte Griechenland mehr als 186.000 Flüchtlinge und Asylsuchende, die sich aus der Türkei auf den Weg machten, um die Grenzsicherung zu umgehen und irregulär zu reisen. Darunter waren mehr als 5000 unbegleitete Kinder. Die meisten dieser Personen kamen aus Afghanistan, der Arabischen Republik Syrien, der Demokratischen Republik Kongo und dem Iran (<https://www.unhcr.org/greece.html>).
- **Fakt 2:** Obwohl die *Nationale Integrationsstrategie vom Juli 2019* Bestimmungen zu Griechischkursen für erwachsene TCNs enthält (die von Schulen des zweiten Bildungswegs, NROs, Berufsbildungszentren und Universitäten angeboten werden), gibt es in Griechenland kein Standard-Integrationsprogramm für neu angekommene TCNs; nur Minderjährige unter 18 Jahren haben Zugang zu öffentlichen Schulen am Vormittag, aber viele Organisationen und NROs bieten Griechischkurse für Erwachsene an. Nach den neuesten Daten des UNHCR besuchten im Jahr 2019 11.000 Flüchtlinge und asylsuchende Kinder griechische Schulen. Die Zahl bzw. der Prozentsatz der Drittstaatsangehörigen, die die griechische Sprache beherrschen, ist nicht bekannt; da zu dieser Gruppe sowohl alteingesessene Ausländer gehören, die möglicherweise schon seit 1991 in Griechenland leben, als auch Flüchtlinge und Asylsuchende, die möglicherweise noch nicht lange in Griechenland leben, ist die Zahl nicht bekannt. Die griechische Regierung hat jedoch ein Programm für Sprach- und Kulturkurse für Flüchtlinge und Migranten über 15 Jahren initiiert, das 5000 Flüchtlingen das Erlernen und Sprechen der Landessprache ermöglicht (2000 zwischen 15 und 18 Jahren, 3000 über 18 Jahren).
(Bildung, 2018)
- **Fakt 3:** 26,6 % der Drittstaatsangehörigen im Vergleich zu 16,7 % der griechischen



Staatsangehörigen waren 2019 von Arbeitslosigkeit betroffen (**EUROSTAT-Daten**: Alter 15-74 Jahre, beide Geschlechter).

- **Tatsache 4:** Der Anteil der Frauen gegenüber den Männern hängt stark vom Herkunftsland ab; in Syrien und Ägypten beispielsweise liegt der Anteil der Frauen gegenüber den Männern bei nur 10 %, während in den Ländern



Wie auf den Philippinen, in der Ukraine und in Russland sind die meisten der zugewanderten Menschen Frauen. Dies hängt auch mit dem Grund für die Migration und der Art der angestrebten Beschäftigung zusammen. Was die Beschäftigung von Frauen betrifft, so sind Albanerinnen, Bulgarinnen, Ukrainerinnen, Georgierinnen, Rumäninnen, Russinnen und Philippinerinnen stark vertreten. Schätzungen zufolge entfallen mehr als 50 % der Beschäftigung der gesamten weiblichen Migrantenbevölkerung auf die häusliche Arbeit, mit Ausnahme von Rumäninnen und Bulgarinnen, die sowohl in der Landwirtschaft als auch im Tourismus beschäftigt sind.

- **Tatsache 5:** TCN-Frauen sind weitaus stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als GR-Frauen und EU-Frauen, aber auch im Vergleich zu ihren TCN-Männern; 19 % Arbeitslosigkeit bei TCN-Männern gegenüber 30 % bei TCN-Frauen, beides Daten von 2017 (Triandafyllidou & Maroufouf, 2017).
- **Fakt 6:** Mit der Einführung der *Nationalen Integrationsstrategie* (2019), die unter anderem Bestimmungen zu Bildung, Arbeitsmarktintegration, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit enthält, wurden in Griechenland die politischen Maßnahmen zur Einwanderung verstärkt. Obwohl es genügend Raum für Verbesserungen gibt, werden in der neuen Strategie die Förderung der Integration in den Bereichen Bildung, Arbeitsmarkt und Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen als wichtige Komponenten für die Integration von Zuwanderern genannt.
- **Tatsache 7:** Trotz der Verabschiedung von Gesetzen und der Entwicklung von Strategien zum Thema Einwanderung in den letzten 10 Jahren ist die Situation noch lange nicht zufriedenstellend. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die lokalen Akteure Verantwortung für Integrationspraktiken und Bildungsmaßnahmen übernehmen und das Bewusstsein der nationalen Bürger für die positive Rolle der Einwanderer in unserer Gesellschaft stärken. Die Aufnahmезentren für Einwanderer, die Teil der staatlichen Politik sind, werden hauptsächlich als Orte der Begrenzung und Eindämmung des Zustroms von Einwanderern genutzt, ohne dass ihr Beitrag zur Integration der Einwanderer in die griechische Gesellschaft nach ihrer Abreise deutlich wird.
- **Fakt 8:** In der Vergangenheit hatten Drittstaatsangehörige nicht die gleichen Rechte wie griechische und EU-Bürger, es sei denn, sie erhielten eine langfristige Aufenthaltsgenehmigung. Jetzt haben Asylbewerber ab dem Zeitpunkt, an dem sie einen Asylantrag stellen und die Asylbewerberkarte erhalten, Zugang zum Arbeitsmarkt (Artikel 71 des Gesetzes 4375/2016 und Artikel 15 des Gesetzes 4540/2018). Je nach den Umständen finden Flüchtlinge jedoch eine Beschäftigung, indem sie für NGOs arbeiten, ein Restaurant oder ein Geschäft besitzen oder in Dienstleistungen oder Fabriken tätig sind. Gebildete Flüchtlinge mit Übersetzungsfähigkeiten finden bezahlte Beschäftigungen, nachdem sie als Freiwillige in NGOs gearbeitet haben, die ihnen helfen, sich in die griechische Gesellschaft zu integrieren, indem sie zu Vermittlern



zwischen Flüchtlingen und Griechen werden (Osman Mohammad, 2020).

- **Fakt 9:** Die griechische Regierung hat ein System geschaffen, mit dem die Zahl der im Land lebenden Einwanderer gesteuert werden soll. Dieses System besteht aus vier Schritten zur De-facto-Integration. Der erste Schritt ist der Erhalt einer Asylkarte "White Card" nach der Einreise ins Land, dann die Registrierung in einem Lager, in dem alle Flüchtlinge und Asylbewerber einen Antrag stellen



Aufnahme in ein städtisches Wohnungsbauprogramm und schließlich Erhalt einer Sozialversicherungsnummer (AMKA) und griechischer Steuernummern

- **Fakt 10:** Das Gesetz 4430/2016 über die Sozialwirtschaft setzt neue Maßstäbe für die Entwicklung und Erweiterung der Tätigkeitsfelder griechischer Sozialunternehmen, da es drei verschiedene Rechtsformen anerkennt, die den Sektor der Sozialwirtschaft des Landes definieren, nämlich die Sozialgenossenschaft und die Sozialgenossenschaft mit beschränkter Haftung, und zum ersten Mal in Griechenland die Begriffe "soziale Auswirkungen" und "soziale Innovation" einführt.

Definitive Kategorien	SCEs	KoiSPEs	Agrotourismus-Kooperativen von Frauen	Bürgerliche Genossenschaften	EPEs, OEs, IKEs	Landwirtschaftliche Genossenschaften
Soziale Dimension	Ja	Ja	Ja	Nur wenn sie Änderungen gemäß dem Gesetz 4430/2016 vornehmen	Nur wenn sie Änderungen gemäß dem Gesetz 4430/2016 vornehmen	Nur wenn sie Änderungen gemäß dem Gesetz 4430/2016 vornehmen
Wirtschaftliche Dimension	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Partizipative Dimension	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Tabelle 1: Griechische soziale Unternehmen, die der operativen Definition der EU entsprechen

Laut dem nationalen Bericht über Sozialunternehmen in Europa, der 2019 veröffentlicht wurde, hat Griechenland SCE als eine Form des sozialen Unternehmertums festgelegt. Die Integration von SCE wird in zwei Kategorien unterteilt, SCES für gefährdete Gruppen und SCES für "besondere" Menschen. Die erste Kategorie bezieht sich auf Menschen mit Behinderungen, Drogenabhängige und entlassene Strafgefangene. Mindestens 30 % der Mitglieder und Mitarbeiter sollten zu diesen Gruppen gehören. Die zweite Kategorie bezieht sich auf Opfer von häuslicher Gewalt, Opfer von Menschenhandel, Obdachlose, Migranten, Flüchtlinge und Asylbewerber, und mindestens 50 % der Mitglieder und Beschäftigten sollten zu diesen Gruppen gehören. (Angelos Varvarousis, 2019)



Art des sozialen Unternehmens	Anzahl der Organisationen
-------------------------------	---------------------------



Soziale Genossenschaften mit beschränkter Haftung (KoiSPE)	27
Integration SCEs - Besondere Gruppen	6
Integration SCEs - Gefährdete Gruppen	19
SCEs für kollektive und soziale Wohlfahrtszwecke	984
Bürgerliche Genossenschaften	8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (EPE), offene Handelsgesellschaften (OE), Privatunternehmen (IKE)	3
Agrotourismus-Kooperativen von Frauen	100
Landwirtschaftliche Genossenschaften	1
Insgesamt	1,148

Tabelle 2: Arten von Sozialunternehmen in Griechenland





THINK SOCIAL

PROMOTING SOCIAL ENTREPRENEURIAL
MINDSETS FOR A SUSTAINABLE FUTURE



This document may be copied, reproduced or modified according to the above rules.

In addition, an acknowledgement of the authors of the document and all applicable portions of the copyright notice must be clearly referenced.

All rights reserved. © Copyright 2023 THINK SOCIAL



Erasmus+

THE EUROPEAN COMMISSION'S SUPPORT FOR THE PRODUCTION OF THIS PUBLICATION DOES NOT CONSTITUTE AN ENDORSEMENT OF THE CONTENTS, WHICH REFLECT THE VIEWS ONLY OF THE AUTHORS, AND THE COMMISSION CANNOT BE HELD RESPONSIBLE FOR ANY USE WHICH MAY BE MADE OF THE INFORMATION CONTAINED THEREIN.